

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 19

Artikel: D'Füürmoschtere
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-490479>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

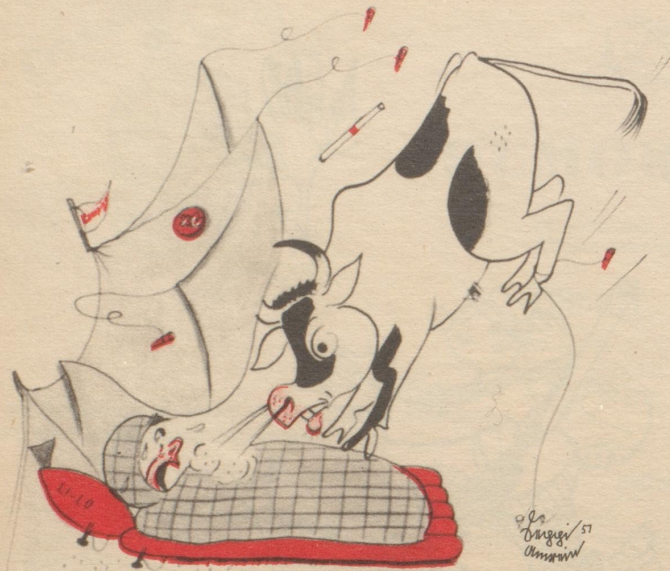
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Campingsaison eröffnet

TAGWACHE

Max Rohner in Heiden erzählt in einem unterhaltsamen Büchlein allerlei Heimgeliges aus der guten alten Häädlerzeit. Wir drucken hier ein Münsterchen ab.

D FÜRmoschteri

zor Erinneri a de Medicus vo dene aalte Perpentikelzyter oss em letschte Johrhondert:

«Also, ehr Hërre, es chood zom Vortrag: ‚D FÜRmoschteri of em Hasebüchl‘:

So, ehr Manne, vo hüft aa bin-i vom zwiefächte Landroth zo Euerem FÜR-ond Exiziermäschter eehälli agno worde, das i Eu onderrichte söll, wies im neue FÜRreglement inne stohd ond wies Exiziere see mos.

Zerscht mönd mer emool de Militär-Rodl abelesen: – Tömmmer denn ase frisch: Hier! rüefe, wenn-i Euere bockerements Namme abelesen! Also: Kläp-

Walliser Keller
Neuengasse 17
BERN
Telefon 2 16 93

Emmentaler-Hof
Neuengasse 19
BERN
Telefon 2 16 87

Alex Imboden

Zwei Lokale der guten Weine und des guten Essens!

pere Barthlis Bob, – Chalbere Bissche Chored, – Foorzere Frehners Joggelis Bob, – Pfarrer Subobe rothöörege Chreschte, – Chendschwanzere Hanese Choredli, – Stofwage Haneslis Joggli, – Pösse Bisch, – Zischge Seefe Hansjokobli, – Chrääie Barthlis Bob, – Brand Chorete Haneslis Jock.

Soo, will mehr etz ase binenand sönd, wömmmer zerscht emol die groofz FÜRmoschteri döreneh. Nend de Füsibengl obenabe, löönd e bim Buchschnabel verby ond bim leengge Bee abitätsche. Hemmer aber Sorg, dafz Er nüd off die andere Gliedmoofze herechöönd. Ond etz nend Ehr s Bolverhörnli henneföre, tönd höbscheli Bolver ufschötte, denn nehnd Er es vo dene ooggwährlege Chäpseli ond tönds of de Brönzler here. So, ond etz nend Ehr ä so ä bockeremens FÜRsoomebölleli os de FÜRsome-trocke, löönds Rohr abi rüuche ond tönds guet vertätsche met dem Ladstock. So, ond etz no d Chugle schö grad in Lauf und abe met ehre. De Ladstock versorge, das mer e nüd verlüürid. Sönd ali ferti? Bisch, pressier e chly! – Soo, das good jo wie gschmalze.

So, Ehr Manne, etz allzemme guet hergstande, s Füdli gege s Rothuus und d Schnöre gege Glunggere Bertes Brotlade. Gend mer aber acht, das Ehr die sebe Gääse döt henne nöd verschüüfid. Sönder paraat? – Achtung, Feuer! – Damool, isch es echly verstotteret usechoo. Mer wend die Uebi gad no emol döreneh. Tönd denn aber bim Lade guet ufasse, as Ehr Chäpseli schön z metts of de Brönzler tönd, das d Chugle schön grad usigohd. Gehnd denn aber bsonders acht, dafz s kenn ofs Füdli nehnd, wie s letscht mool, verstande Ehr Mannel!»

Heldentum

Schon mancher hat sich Heldentum begehrt
Und war doch froh, wenn nach heroischen Entschlüssen
Ein glücklich Schicksal ihm verwehrt,
Sie ausführen zu müssen. PChR

Frühlings-Ahnung

Die Lämmerwölkchen blöken leise, leise,
wenn sie dahin zieh'n auf der Himmelsbahn.
Und aus dem Häuschen an der Waldesschneise
zeigt eine Kuckucks-Uhr den Frühling an.

Die Kätzchen mauen in den Weidenbäumen,
ein Schmetterling fliegt in die Redaktion.
Ein Veilchen kichert, eines sieht man träumen,
von ferne kommt ein süßer, blauer Ton
durch Feld und Wald und Wiesen angeschwommen.
Nun muß der Frühling balde, balde kommen.
Und wieder kann man gehen con amore
mit der bewußten Lore vor dem Tore. – Willi Fr...



«Im Land der grauen Puuren, tüend mi dia Fischer duren!»

Im Amtsblatt vom 30. März las man folgenden Erlaß des Kleinen Rates von Graubünden: ... auf Grund von Art. 5 des kant. Fischereigesetzes ... Bei Zustellung des Formulars durch die Post wird eine Quittung nicht verabfolgt. Fischer, die ihre Statistik nicht oder zu spät abliefern oder falsche Angaben machen, werden nach Maßgabe des kant. Fischereigesetzes bestraft. ... Regeln zu beachten: Um die Statistik genau zu führen und Verwechslungen zu vermeiden, ist es angezeigt, die Fangergebnisse jeden Tag einzutragen. ... Auch Tage, an welchen gefischt, aber nichts erbeutet wird, sind zu vermerken, – in der Rubrik «Gewässer» ist nur die Nummer des betreffenden Fischereikreises, in welchem das befischte Gewässer ... usw. ...

Aus dem Lexikon des Jahres 2000

Im 20. Jahrhundert waren hauptsächlich folgende, auf o endigende Erfindungen maßgebend:

Jojo – Auto – Radio – Kino – und Tolo!